

De Pforzemer Seggl*

Degenturnier nach Schweizer Modus

Termin: 13. Mai 2017 **Kategorie:**

Ort: Pforzheim (Baden Nord), Deutschland

Wettkampfstätte: Sporthalle der Goetheschule (Freie Waldorfschule)
Vogesenallee 61/5
75173 Pforzheim

Veranstalter / Ausrichter: FechtSport Pforzheim

Ansprechpartner: Gregor Szalay (sportwart@fechtSport-pforzheim.de)

Startberechtigt: **INTERNATIONAL OFFEN**
Startberechtigt sind Fechter/innen aus dem In- und Ausland.
Ein gültiger DFB-Fechtpass ist Startvoraussetzung für deutsche Fechter/innen. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen ein Gesundheitsattest (nicht älter als 365 Tage).

Meldung: **Meldung an:** Gregor Szalay (sportwart@fechtSport-pforzheim.de)
Achtung: Die Teilnehmerzahl ist auf 32 Fechter begrenzt, die Teilnehmer starten nach Meldungseingang.
aus Deutschland: Online-Meldung E-Mail
aus dem Ausland: E-Mail

Online-Meldung: <https://online.ophardt-team.org/>

Meldeschluss: **11. Mai 2017**

Zahlung: bar vor Ort

Wettbewerbe:

Tag	Aufruf	Streicht.	Beginn	ggf. Forts.	Altersklasse	starten darf	Disz.	Art	Startgeld
Samstag	18:00	18:15	18:30		Aktive	2000 und älter	DDe	Einzel	15 EUR
					Aktive	2000 und älter	HDe	Einzel	15 EUR
					A-Jugend	2000 bis 2004	DDe	Einzel	15 EUR
					A-Jugend	2000 bis 2004	HDe	Einzel	15 EUR
					B-Jugend	2003	DDe	Einzel	15 EUR
					B-Jugend	2003	HDe	Einzel	15 EUR

Kampfrichter: Die Teilnehmer werden gebeten, ihre Gefechte selbst zu jurieren.

Modus: Die Modi werden am Wettkampftag bekannt gegeben.

Ausrüstung: Ausrüstung gemäß Festlegung DFB.
Das Tragen einer transparenten Maske ist in allen Disziplinen verboten.

Gerichtsbarkeit: Die Teilnehmer unterwerfen sich der Gerichtsbarkeit des verantwortlichen Landesfachverbandes.

Haftung: Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung. Alle Teilnehmenden sind für Ihre Ausrüstung selbst verantwortlich.

Rahmenprogramm: Das Turnier "Pforzemer Seggl" findet in der Wettkampfstätte und nach Ende des Musketierpokals statt. Ein Doppelstart ist möglich.
Ein Imbissstand ist vorhanden.
In der Halbzeitpause gibt es für alle Fechterinnen und Fechter kostenlos Saitenwürstchen mit Brötchen.

Bemerkungen: Der exakte Turnierablauf wird, abhängig von der Teilnehmerzahl, am Wettkampftag bekannt gegeben. Basis ist der Schweizer Modus.
Die Turnierzeit beträgt genau 150 Minuten. Gefochten wird stets gegen den Fechter auf der benachbarten Ranglistenposition. Die Rangliste wird nach jedem Durchgang aktualisiert. Keiner scheidet aus, alle Fechter nehmen bis zum Turnierende am Geschehen teil. Gewonnen hat, wer nach Ablauf der Zeit auf Position 1. steht.
Die Turnierleitung behält sich vor, Senioren ab AK 60 einen Bonus Punkt zu gewähren.
* Die Bezeichnung Seggl gilt in Pforzheim in der Ableitung von Säckel (für Geldbeutel), gefüllt mit Gold am Gürtel getragen, als ein Ausweis von Wohlstand.
"Halbseggl" ist hingegen eine Beleidigung für den Einheimischen, weil es darauf verweist, dass der Beschimpfte nicht genug finanziell ausgestattet ist. ;-)
Das Turnier startet im Anschluss an den Musketierpokal, Jugendliche, die noch nicht genug vom Fechten haben, können auch am zweiten Turnier teilnehmen. Ein Doppelstart ist möglich.